HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Name der Schule	KGS Goethe
Allgemeine Informationen (Datengrundlage: Schuljahr 2025/2026)	
Schüler*innenanzahl insgesamt	283
Anzahl der Schüler*innen im additiven offenen Ganztag	76
Anzahl der Schüler*innen im rhythmisierten offenen Ganztag	51
Anzahl der Schüler*innen in der gesicherten Halbtagsbetreuung	45
Anzahl der Spielräume für den offenen Ganztag	2 reine additive Gruppenräume
Anzahl der multifunktionellen Räume für den offenen Ganztag	2 rhythmisierte Klassen 1 additiver Gruppenraum der OGS, der auch von der GHB genutzt wird, 1 Klassenraum der anschließend von der GHB genutzt wird
Gesamtfläche für pädagogische Aktivitäten für den offenen Ganztag	Siehe Räume oben plus Schulhof
Schüler*innen auf der Warteliste	10
Ausbauplanung Schuljahr 2027/28	Noch nicht geklärt
Küchenausstattung/-situation	
Anzahl der mit einem warmen Mittagessen zu verpflegenden Schüler*innen (Schuljahr 2025/26)	100
Anzahl der Plätze in der Mensa	25
Essenszeiten, Gruppengröße	11:35 bis 13:35 in vier Gruppen à 25 Kinder
Art der Essensanlieferung	☒ Warmanlieferung ☐ Freeze and Cook ☐ Vor Ort Zubereitung
Anzahl der Kühlmöglichkeiten	2 Kühlschränke, 1 Eisfach
Anzahl der Konvektomaten	0
Anzahl der Herde:	1
Anzahl der Backöfen	1
Sozialdaten	
Sozialraum/Sozialindex	
Schulsozialindex	3
Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund laut Statistik	100
Anzahl der Schüler*innen im gemeinsamen Lernen	3
Anzahl der Schulsozialarbeitenden	0
Anzahl der MPT-Kräfte	0
Anzahl der sozialpädagogischen Kräfte in der Schuleingangsphase	1
Sonstiges Personal aus Landes- oder kommunaler Förderung	0

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Jugendzentren im Sozialraum	Jugendzentrum Boele (Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen)
Netzwerkstrukturen im Sozialraum	Stadtteilbücherei Hohenlimburg (Stadt Hagen), Stadtteilpolizist (Polizei Bezirksdienst Boele), Kirchengemeinde, Kath. Familienzentrum St. Johannes (Katholische KITAs Ruhr), Sozialraum- und Stadtteilrunde Boele Nord, Grundschulnetzwerk Stadtteile Nord
Beratungsangebote im Sozialraum	Beratungszentrum Rat am Ring (Stadt Hagen), Stadtteilpolizist
Arbeitslosenquote im Sozialraum	
Anzahl der Fälle Eingliederungshilfe am Schulstandort	4
Pädagogische Schwerpunkte	
Themenkomplex A: Querschnittsthemen Jugendförderung	**Schwerpunktthema: Kinder stark machen** Im Zentrum unseres schulischen Handelns steht das Ziel, Kinder stark zu machen – in ihrer Persönlichkeit, ihrem sozialen Handeln und ihrem Selbstbewusstsein. Unsere Schule versteht sich als ein Ort, an dem Werte gelebt, Orientierung gegeben und Kinder befähigt werden, ihren eigenen Weg selbstbewusst und verantwortungsvoll zu gehen. Ein respektvolles, achtsames und wertschätzendes Miteinander bildet die Basis unseres Schulalltags. Die Vermittlung zentraler Werte wie Respekt, Empathie, Verantwortung und Mut ist fest im Unterricht und im sozialen Lernen verankert. Die Kinder lernen, sich selbst und andere wahrzunehmen, Konflikte konstruktiv zu lösen und für ihre Überzeugungen einzustehen. Zur gezielten Förderung der Persönlichkeitsentwicklung setzen wir auf bewährte Präventions- und Stärkungsprogramme. „Mut tut gut“ unterstützt die Kinder dabei, Selbstvertrauen aufzubauen, ihre Gefühle wahrzunehmen und angemessen auszudrücken sowie ihre eigenen Grenzen zu erkennen und zu vertreten. Ergänzend dazu wird das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ durchgeführt. Es sensibilisiert die Kinder für ihre persönlichen Rechte, stärkt ihr Körperbewusstsein und vermittelt wichtige Strategien zum Schutz vor Grenzverletzungen. Die Kinder lernen, „Nein“ zu sagen, sich Hilfe zu holen und auf ihr eigenes Gefühl zu vertrauen.

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Unsere Schule begleitet die Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten.
Themenkomplex B: Bildungsgrundsätze Nordrhein-Westfalen	**Schwerpunktthemen: Soziale und interkulturelle Bildung sowie Religion und Ethik** **Soziale und interkulturelle Bildung** Ein respektvolles und friedliches Zusammenleben in Vielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulalltags. Wir fördern gezielt soziale Kompetenzen sowie interkulturelles Verständnis, um die Kinder auf ein Leben in einer vielfältigen Gesellschaft vorzubereiten. Zentrale Bausteine sind partizipative Formate wie der Klassenrat und das Schülerparlament. Hier lernen die Kinder, ihre Meinungen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und demokratische Prozesse aktiv mitzugestalten. Mit dem Projekt „Zusammen wachsen“ stärken wir gezielt das soziale Lernen und das Miteinander. Die Kinder erfahren, wie wichtig gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und Kooperation sind. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe werden dabei als Bereicherung wahrgenommen und bewusst in den Schulalltag einbezogen. **Religion und Ethik** Als katholische Bekenntnisschule ist unser Schulleben geprägt vom christlichen Menschenbild und den Werten des katholischen Glaubens. Religiöse Bildung ist ein fester Bestandteil unseres Alltags und wird sowohl im Unterricht als auch im gemeinsamen Schulleben erfahrbar. Regelmäßige Rituale wie das Mittagsgebet sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde tragen dazu bei, den Glauben lebendig zu gestalten. Feste im Kirchenjahr werden gemeinsam gefeiert und geben Orientierung und Gemeinschaft. Gleichzeitig ist uns ein offener und respektvoller Umgang mit anderen Religionen und Weltanschauungen wichtig. Die Kinder lernen verschiedene Glaubensrichtungen kennen, setzen sich mit unterschiedlichen Bräuchen, Festen und

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Werten auseinander und entwickeln so ein Verständnis für religiöse Vielfalt. Durch die Verbindung von sozialem Lernen, interkultureller Bildung sowie religiöser und ethischer Orientierung schaffen wir eine Grundlage für ein wertschätzendes, verantwortungsbewusstes und reflektiertes Miteinander.
Ausgestaltung pädagogisches Konzept	☐ Gruppenkonzept ☒ Teiloffenes Konzept ☐ Offenes Konzept/Themenräume
Sonstige pädagogische Schwerpunkte	**Weiterer pädagogischer Schwerpunkt: Enge Verzahnung von Vor- und Nachmittag** Ein besonderes Merkmal unserer Schule ist die konsequente Vernetzung von Unterricht am Vormittag und dem Offenen Ganztag (OGS) am Nachmittag. Ziel ist es, den Kindern einen durchgängigen, verlässlichen und ganzheitlichen Bildungs- und Lebensraum zu bieten. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und OGS-Mitarbeitenden ist strukturell und räumlich eng verankert. Ein gemeinsames Teamzimmer sowie die räumliche Nähe der Leitungsbüros von Schulleitung und OGS-Koordination ermöglichen einen kontinuierlichen Austausch und kurze Abstimmungswege im Alltag. Auch auf konzeptioneller Ebene arbeiten wir eng zusammen: Gemeinsame pädagogische Tage dienen der Weiterentwicklung unserer Arbeit mit dem Ziel, ein verbindliches, gemeinsam getragenes Leitbild zu entwickeln. Diese gemeinsame Haltung bildet die Grundlage für ein abgestimmtes pädagogisches Handeln über den gesamten Schultag hinweg. Die Kooperation zeigt sich ebenfalls in der gemeinsamen Verantwortung für die Kinder und ihre Entwicklung. So finden Elterngespräche sowie die Teilnahme an Elternsprechtagen sowohl durch Lehrkräfte als auch durch OGS-Kräfte statt. Dadurch wird eine ganzheitliche Sicht auf die Kinder ermöglicht. Ein regelmäßig tagendes Organisationsteam, bestehend aus Schulleitung, OGS-Koordination,

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Objektbetreuung und Sekretariat, sorgt für eine abgestimmte Planung und Organisation schulischer Abläufe. Perspektivisch ist vorgesehen, die Zusammenarbeit weiter auszubauen. Dazu gehören gemeinsame Elternabende, regelmäßige Fallbesprechungen sowie die Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen Schutzkonzeptes. Durch diese enge und verbindliche Kooperation schaffen wir eine pädagogische Einheit, die den Kindern Sicherheit, Orientierung und bestmögliche Förderung bietet.